

Informationen zur „Schloss-Schule-Gräfenhausen“

Stand: Juni 2016



Seit dem Schuljahr 2013/14 gibt es an der Schloss-Schule eine veränderte Zeitstruktur. Alle Kinder besuchen die Schule von Montag bis Donnerstag zwischen 8.00 und 14.30 Uhr, am Freitag bis 11.20 Uhr verbunden mit dem kostenfreien Angebot bis 14.30 Uhr zu bleiben. Der Ganzttag ist rhythmisiert, Arbeits- und Erholungsphasen wechseln sich im Tagesverlauf ab. Lehrkräfte, sozialpädagogische Fachkräfte, Honorarkräfte und anderes Personal leisten die Unterrichts-, Bildungs- und Erziehungsarbeit. Die Schulzeit ist selbstverständlich kostenlos, ein warmes (kostenpflichtiges) Mittagessen wird in der schuleigenen Mensa, unserem „Kinder-Restaurant“, angeboten.

Vor der eigentlichen Schulzeit (7.00 – 8.00 Uhr) und im Anschluss daran (14.30 -17.00 Uhr) gibt es ein Betreuungsangebot von sozialpädagogischen Fachkräften der Stadt Weiterstadt; hierzu ist eine Anmeldung in der Schulkindbetreuung (ehemals „Hort“) erforderlich und es fallen auch nach der Gebührensatzung der Stadt Weiterstadt Kosten an.

Dieses Modell in der Bildungslandschaft Weiterstadt ist möglich, weil zum einen das Kultusministerium zusätzliche Lehrerstunden bewilligt und zum andern die Stadt Weiterstadt im Rahmen einer langfristigen Kooperation in erheblichem Maße pädagogisches Personal zur Verfügung stellt.

Das in Gräfenhausen realisierte Modell einer rhythmisierten Ganztagsgrundschule soll die Fähigkeiten und Fertigkeiten aller Schülerinnen und Schüler verbessern, Benachteiligungen verringern, eine zeitgemäße Lernkultur sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen.

Jedes Kind bringt andere Lernvoraussetzungen mit, d.h. es muss täglich versucht werden, besondere Begabungen zu fördern und eventuelle Lernschwierigkeiten auszugleichen.

Eine Möglichkeit der individuellen Förderung bieten die IGEL-Stunden (Individuell **g**estaltete Lernzeiten), die die herkömmlichen Hausaufgaben ersetzen.

Auch bei einer Ganztagschule ist es weiterhin die Aufgabe von Schule und Elternhaus, gemeinsam die Verantwortung für das erfolgreiche Lernen der Kinder zu übernehmen. Dazu gehört auch eine individuelle häusliche Unterstützung.

Damit Eltern einen Überblick über die aktuellen Lerninhalte bekommen, werden zu Schuljahresbeginn auf dem ersten Elternabend Verabredungen getroffen, wie dieser Informationsfluss in der Klasse aussehen soll. So haben Eltern die Möglichkeit, den Lernweg ihres Kindes zu verfolgen und unterstützend zu begleiten.

Diese veränderte Schule wird umso besser gelingen, wenn sich alle beteiligten Personen (Lehrkräfte, sozialpädagogische Fachkräfte, Honorarkräfte, Eltern, Kinder u.a.) unserem Leitbild verpflichtet fühlen:

Schloss-Schule sind wir - gemeinsam gestalten wir unser Schulleben

Nur gemeinsam gelingt es, die Kinder auf ihren individuellen Lernwegen zu begleiten und zu unterstützen und eine anregende und entwicklungsfördernde Lernumgebung zu schaffen.

Weiterstadt-Gräfenhausen im Juni 2016